

Protokoll Ortsbeiratssitzung vom 04.06.2019

Anwesenheit: Volker Erb-Trost, Anita Wagner, Hartger Schlicht, Hans Mankel, Dominik Keßler, Svend Hochbaum, Gernot Lohfink

Entschuldigt: Peter Müller, Jürgen Seitz

Zuhörer: 5 Personen

10/052 **Genehmigung der Niederschrift vom 01. November 2018**

Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 01. November 2018 wurde einstimmig genehmigt.

10/053 **Ortsbegehung**

Auf folgende Hinweise und Mängel wird seitens des Ortsbeirates im Rahmen der Ortsbegehung hingewiesen:

Spielplatz Villa:

Der Einstieg an der Rutschbahn liegt in einem Betonbett und sollte mit Gummi verkleidet werden. Der Hang ist oben teilweise weggebrochen und ausgespült. Um eine Erneuerung wird gebeten.

Am Klettergerüst muss Sand aufgefüllt werden.

Die Hängebrücke sollte neu gestrichen werden.

Friedhof:

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig der Räumung des Soldatengrabes zu. (siehe Schreiben von Herrn Fichtl an Ortsvorsteher Erb-Trost).

Spielplatz am Wasserhäuschen:

Der jetzige Zugang sollte aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. In diesem Zusammenhang soll der seitliche Zaun von oben rund 5m – 6m verlängert und dort ein Zugang geschaffen.

Es wird angefragt, ob die Thuja mittig vom Spielplatz geschnitten werden kann. Vor allem ist sie innen extrem vertrocknet (Verletzungsgefahr durch trockene Äste).

Die obere Leiste der Holzrampe zur Rutsche muss erneuert werden (Verweis auch auf Mangel aus letztem Spielplatzkonzept 2017).

Die Stufen aus Stein zur Rutschbahn (rechte Seite von oben gesehen) müssen freigelegt werden.

Am Sandkasten ist der Holztisch in einem schlechten Zustand und größtenteils nicht mehr fest verankert. Um eine Erneuerung wird gebeten.

Sonstiges:

Der Hydrant auf dem Vulkanradweg an der „Am Bornweg/Am Feldborn“ ist unter Sand und Schotter begraben und aktuell im Notfall kaum zu finden.

Der Gehweg in der „Mittelstraße 87“ senkt sich ab.(Schon vorab per E-Mail an Herr Elbert gemeldet)

Der Bordstein von der „Mittelstraße 72“ bis Ortsausgang ist zu hoch. Außerdem liegt dort ein Kanaldeckel rund 2cm erhöht über der Oberfläche.

Die Eigentümer des Hauses „Mittelstraße 62“ sind auf den Rückschnitt Ihrer Rosenhecke hinzuweisen.

Auf dem Grundstück „Auf der Platte 17“ wird wiederkehrend Schutt im Vorgarten gelagert.

10/054 Behindertengerechte Absenkung von Gehwegen

Dem Vorschlag aus dem Schreiben der Gemeinde vom 29. April 2019 zur behindertengerechten Absenkung von Gehwegen wurde durch den Ortsbeirat, mit dem Vermerk das an der Ecke Mittelstr./Beuneweg der Gehweg auch abgesenkt werden soll, einstimmig genehmigt.

10/055 Ortsteilbudget

Jeweils einstimmig wurde im Rahmen der Verwendung des Ortsteilbudgets beschlossen:

Zuschuss für die Ferienspiele im Sommer des Förderverein der Karoline-von-Günderode-Schule von € 5,- je Kind.

Zuschuss für das Spielmobil am Strohpuppenfest im September 2019 bis maximal € 250,-.

10/056 Verschiedenes

10/057 Mitteilungen und Anfragen

Mit dem Vorgehen zur Kinderbetreuung in der Villa gemäß Schreiben der Gemeinde vom 08. Mai 2019 ist der Ortsbeirat Höchst unter folgender Voraussetzung einverstanden: In Zukunft (demographischer Wandel, Neubaugebiete Beunde II und Oberau Süd Teil III, etc.) ist davon auszugehen, dass die Nutzung der Villa für Kinderbetreuung auch nach dem Umbau der genannten Kindertagesstätten nicht geringer werden wird. Ziel des Ortsbeirates Höchst ist es, dass das in absehbarer Zeit leerstehende Feuerwehrhaus für die Nutzung von Vereinen umgewidmet wird und von Privatpersonen für Feierlichkeiten genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang ist auch die weitere Nutzung des Wasserhäuschens zu überprüfen. Der Ortsbeirat bittet darum in weitere Planungen zu beiden Objekten eingebunden zu werden

Es wird der Sachstand zur Installation einer Beschallungsanlage in der Gymnastikhalle angefragt.

Für das geplante Ortsschild wurde Ortsvorsteher Erb-Trost die Baugenehmigung in Kopie zugestellt. Es wird angefragt inwiefern sich der Ortsbeirat an der weiteren Gestaltung beteiligen kann.

Durch die Neubaugebiete Beunde II und Oberau Süd Teil III werden sich die Bedarfe an Plätzen in Grundschulen erhöhen. Daher fragt der Ortsbeirat an, ob die Verlegung der Schulbezirksgrenze für die Grundschulde in Höchst möglich ist. Ziel ist es diesen Schulstandort langfristig zu stärken.

Angefragt wird der Sachstand zur diesjährigen Schnackebekämpfung. In welcher Form wird diese in 2019 erfolgen, da angeblich keine Hubschrauber zur Verfügung stehen.

Die Parkplatzsituation im öffentlichen Bereich sowohl auf markierten Stellflächen, als auch freien Parkmöglichkeiten in einzelnen Straßen von Höchst wird als sehr beengt wahrgenommen. Dies gilt vor allem auch für die Befahrung mit Feuerwehrfahrzeugen. Auffällig ist, dass vor allem Eigentümer von angrenzenden Grundstücken eher auf der Straße parken, als Ihre Garagen und Stellplätze auf dem Grundstück zu

nutzen. Angefragt wird ob und wie gegen diese Parksituation vorgegangen werden kann (bspw. analog dem zurück schneiden von Hecken).

Volker Erb-Trost schloss die Ortsbeiratssitzung um 21:35 Uhr.

Höchst, den 06.06.2019

-Volker Erb-Trost-
Ortsvorsteher

-Svend Hochbaum-
Schriftführer